

Wirtschaftliche Lage im bayerischen Mittelstand

Ergebnisse des BDS-Stimmungstest Winter 2009/2010



© Bund der Selbständigen
Gewerbeverband Bayern e.V.
Januar 2010
www.bds-bayern.de

**SELBSTÄNDIGE
IN BAYERN
BDS**

0. Agenda

1. Kernaussagen
2. Rahmendaten zum Stimmungstest
3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer
4. Repräsentativität und Vergleichbarkeit
5. Umfrageergebnisse im Überblick
 - 5.1 Geschäftslage
 - 5.2 Geschäftserwartungen
 - 5.3 Mitarbeiterentwicklung
 - 5.4 Detailanalyse nach Unternehmensgröße, -branche, -rechtsform
6. Umfrageergebnisse nach Regionen
 - 6.1 Oberbayern
 - 6.2 Ostbayern
 - 6.3 Franken
 - 6.4 Schwaben
7. Sonderauswertungen
 - 7.1 Internationalisierung
 - 7.2 Großstadt (München)

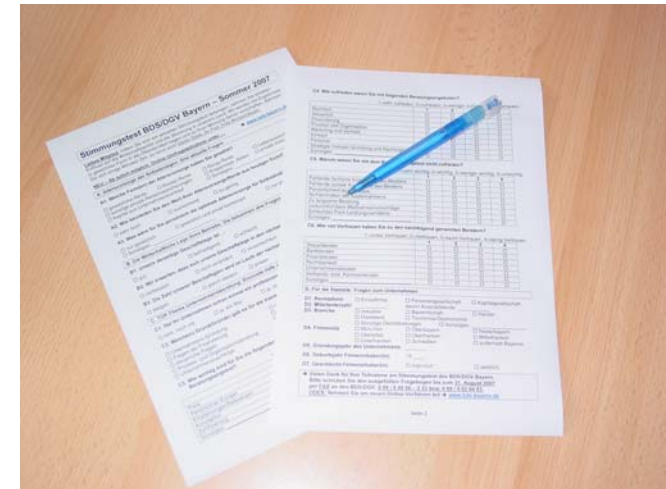
Kontakt: Thomas Schörg
Telefon: 089/54056-215, Telefax: 089/5026493
E-Mail: thomas.schoerg@bds-bayern.de

1. Kernaussagen

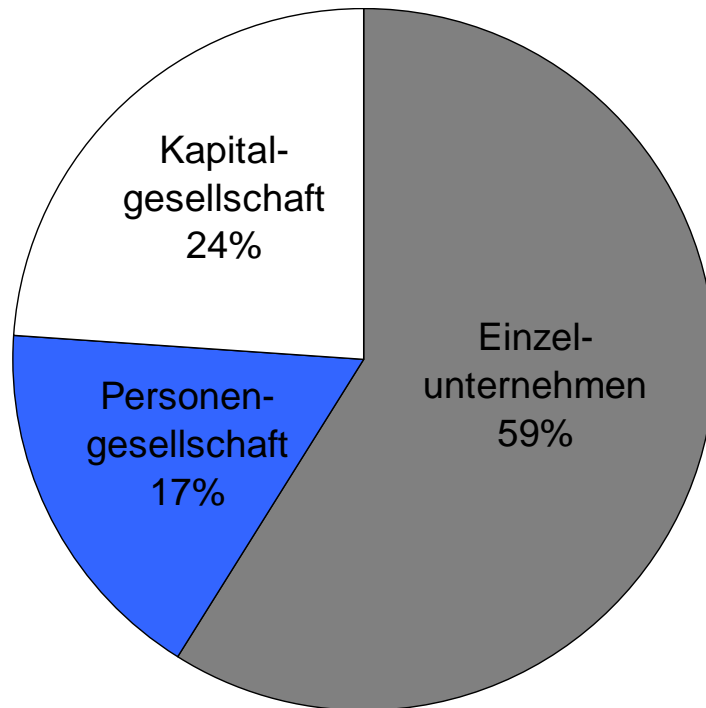
- **Aktuelle Geschäftslage:** Die aktuelle Geschäftslage hat sich im Vergleich zum Winter spürbar verbessert. Die positiven Erwartungen vor sechs Monaten haben sich mehr als bestätigt. Der BDS Geschäftsklimaindex klettert auf +20 und ist damit so hoch, wie seit drei Jahren nicht mehr. Nur noch 16 Prozent der Mittelständler machen derzeit schlechte Geschäfte, 36 Prozent jedoch gute. Der Aufwärtstrend ist in allen mittelständischen Betriebsgrößen beobachtbar, besonders in den Branchen Handwerk und Bau bzw. im Dienstleistungssektor. Der Handel, der Tourismus und die Industrie machen im Vergleich dazu eher schlechtere Geschäfte.
- **Geschäftserwartungen:** Der Negativtrend ist durchbrochen. Der BDS Geschäftserwartungsindex dreht weiter ins Positive, von +12 im Sommer auf +20 im Winter. Mit 33 Prozent gibt es deutlich mehr Unternehmen, die optimistisch in die Zukunft blicken als pessimistisch (13 Prozent). Die positivsten Geschäftserwartungen haben der Dienstleistungssektor und der Tourismus. Erfreulich ist zudem, dass es im Unterschied zum Sommer, nicht mehr nur die ganz kleinen Betriebe und Selbständige sind, die positiv in die Zukunft schauen. Einzig die Unternehmen mit 10 bis 50 Mitarbeitern sind eher zurückhaltend. Das Handwerk und der Bau haben wie im Sommer gedämpfte Erwartungen – allerdings ausgehend von einem aktuell hohen Niveau.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Die verbesserten Geschäftserwartungen schlagen sich auch auf die Personalplanung der folgenden sechs Monate nieder. Der rapide Abwärtstrend des Vorjahres hat sich gedreht – ein weiterer Personalabbau ist nicht zu erwarten. Der BDS Beschäftigungsindex liegt nun bei 0 (Sommer: -3). Drei von vier Mittelständlern planen keine Personalveränderungen, sie bleiben ihren Mitarbeitern treu. Immerhin 12 Prozent planen sogar Neueinstellungen. Jobmotor sind nun die „größeren“ Mittelständler, der Tourismus und der Dienstleistungssektor.

2. Rahmendaten zum Stimmungstest

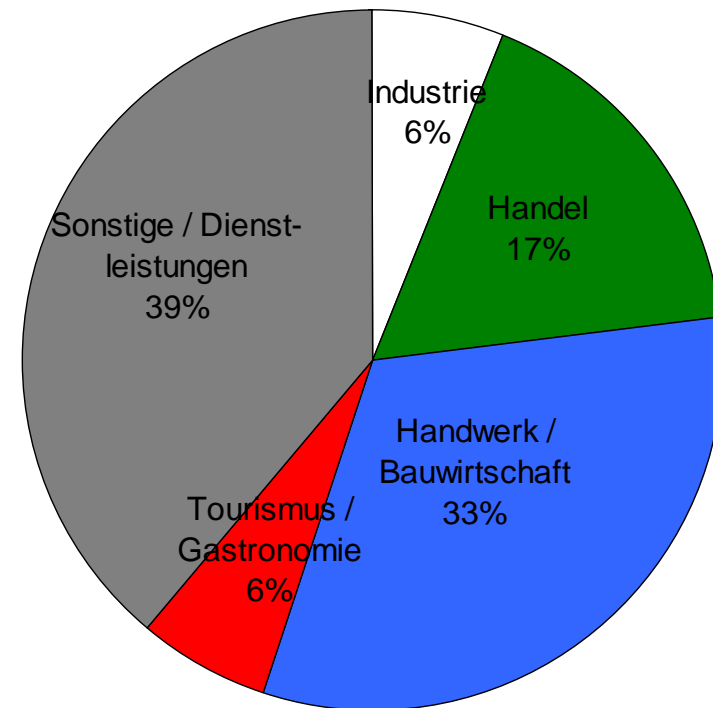
- Der BDS-Stimmungstest wird seit Sommer 2005 in Form einer schriftlichen Umfrage (bzw. online) halbjährlich unter den BDS-Mitgliedsunternehmen aller Branchen durchgeführt.
- Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Karlheinz Zwerenz von der Hochschule München.
- Der aktuelle Stimmungstest gliedert sich in die Teile: A (Unternehmensfinanzierung), B (Wirtschaftliche Lage) und C (Bayerische Mittelstandspolitik). Die Teile A und C sind nicht Teil dieser Studie.
- Befragungszeitraum war von Mitte Dezember 2009 bis Mitte Januar 2010.
- Rund 1.200 Mitgliedsunternehmen und damit so viele wie noch nie haben sich am aktuellen Stimmungstest beteiligt.



3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer (1)



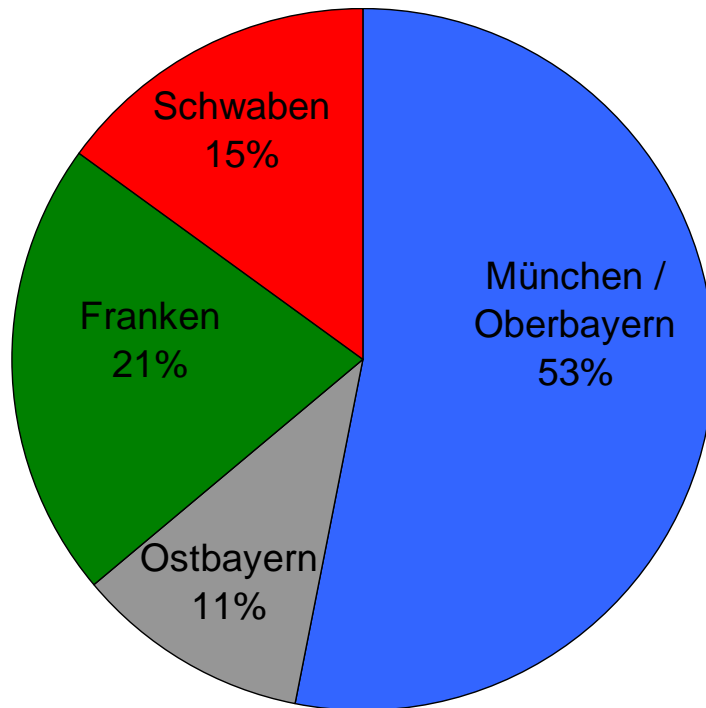
Rechtsform



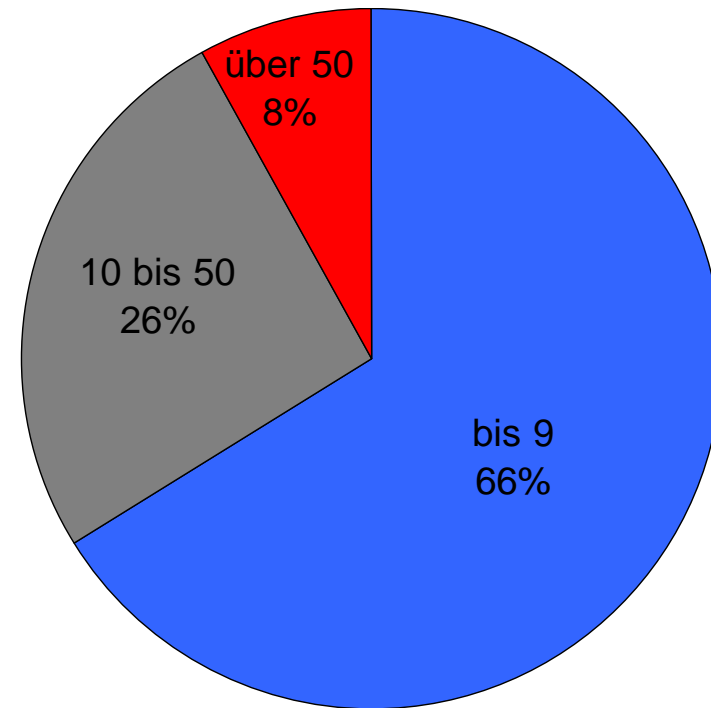
Branchenverteilung

Zum Inhaber: Das durchschnittliche Alter der Betriebsinhaber ist 50 Jahre. Die Befragten sind zu 82 Prozent männlich und zu 18 Prozent weiblich. Den höchsten Frauenanteil gibt es im Tourismus (29 Prozent), den geringsten in der Bauwirtschaft (10 Prozent).

3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer (2)



Standort



Größe / Mitarbeiterzahl
Durchschnitt: 19 Mitarbeiter,
davon 3 Auszubildende

4. Repräsentativität und Vergleichbarkeit

	Kriterium / Bezugsgröße	BDS Bayern	Bayern
Branche	Industrie	=	=
	Handel	-	-
	Handwerk / Bauwirtschaft	+	=
	Tourismus / Gastronomie	=	=
	Sonstiges / Dienstleistungen	=	=
Größe	0 – 9 Mitarbeiter	=	-
	10 – 50 Mitarbeiter	=	+
	> 50 Mitarbeiter	=	=
Standort	München / Oberbayern	=	+
	Ostbayern	=	-
	Franken	=	-
	Schwaben	=	=

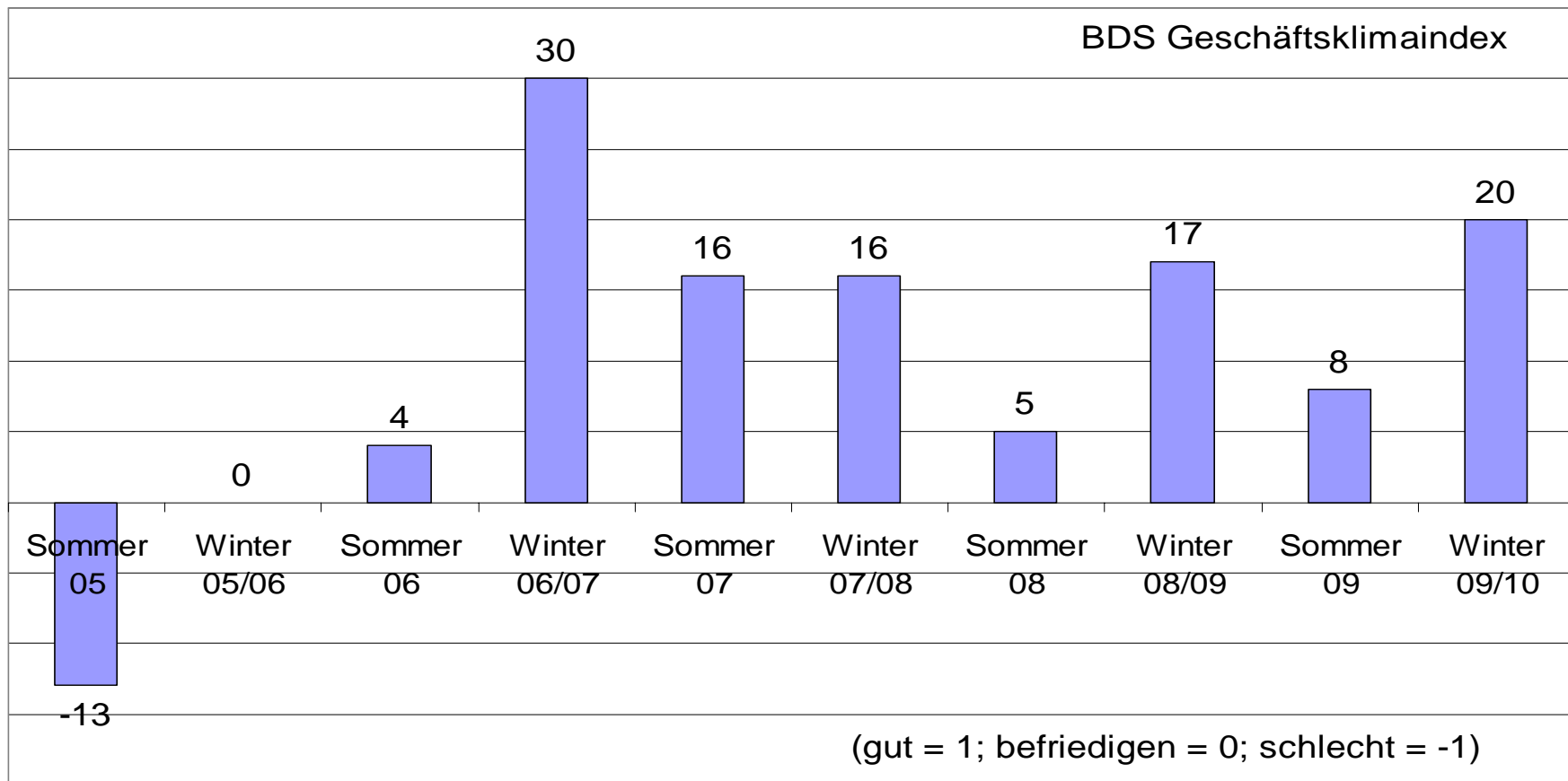
Toleranzintervall von 5%

= (Spezifikation der Umfrageteilnehmer im Toleranzintervall)

+ (überrepräsentiert)

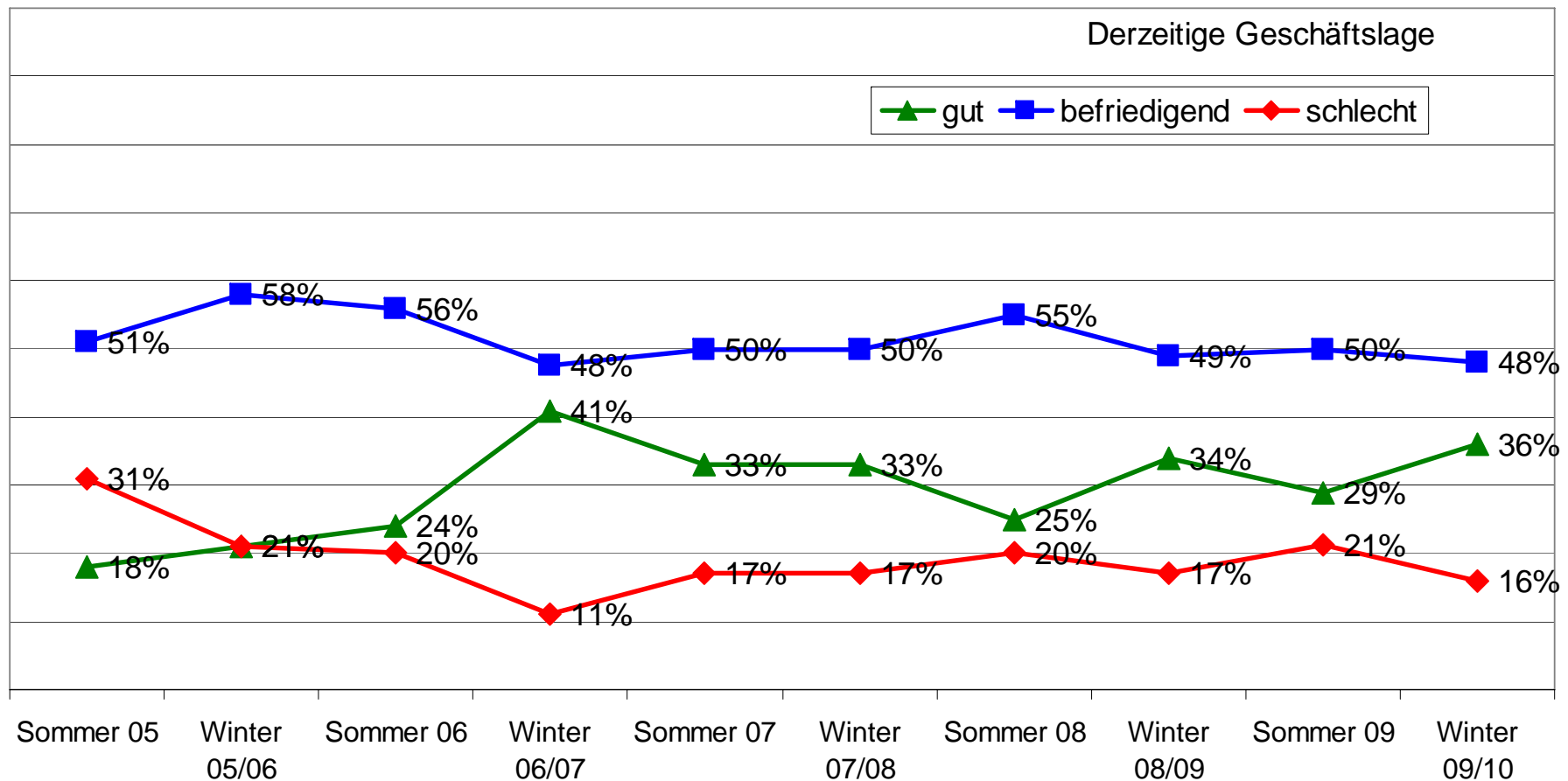
- (unterrepräsentiert)

5.1 Unsere derzeitige Geschäftslage ist ... (1)



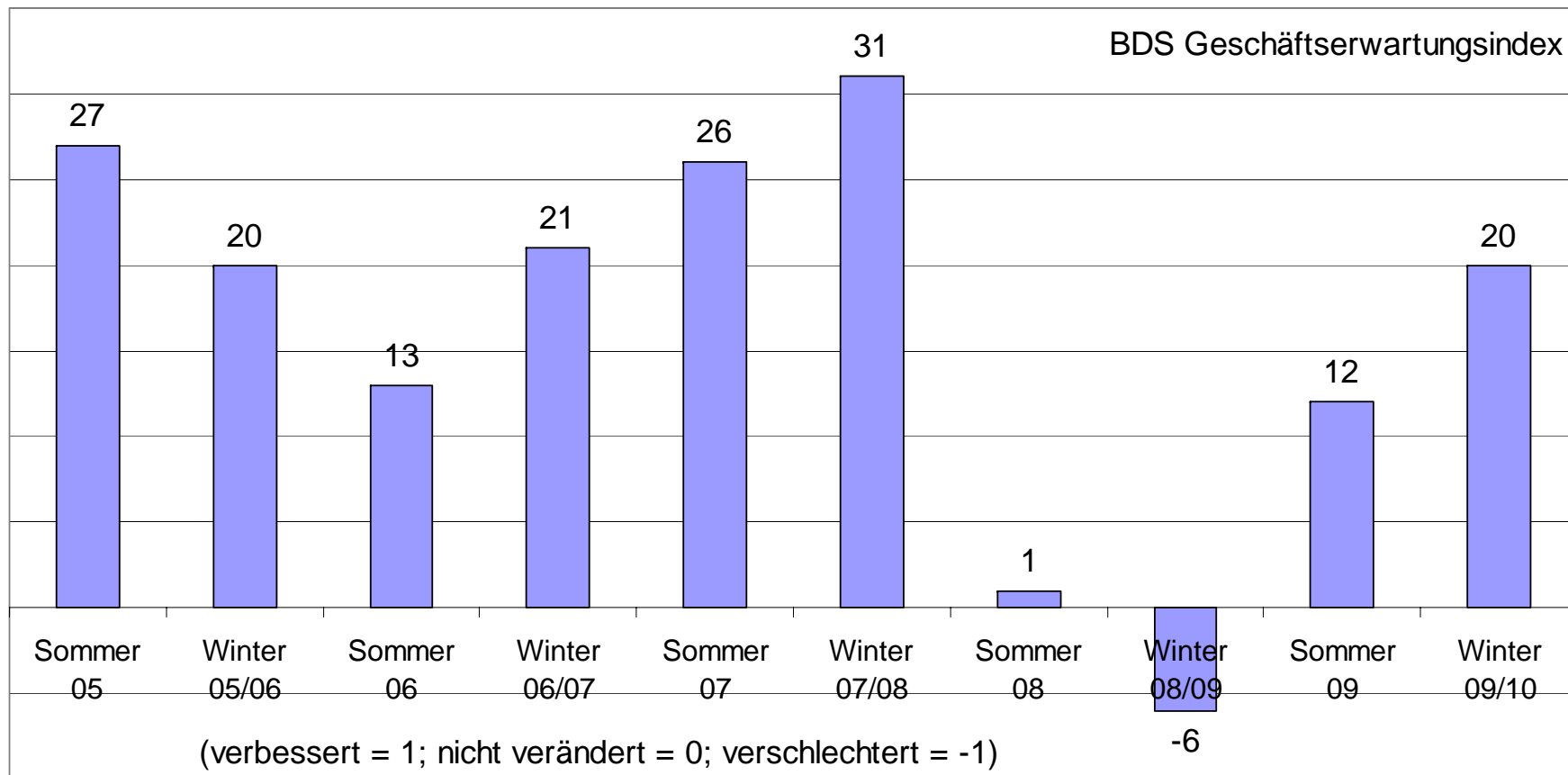
Die Talsohle des letzten Sommers ist spürbar durchschritten. Der BDS Geschäftsklimaindex ist so positiv, wie seit drei Jahren nicht mehr.

5.1 Unsere derzeitige Geschäftslage ist ... (2)



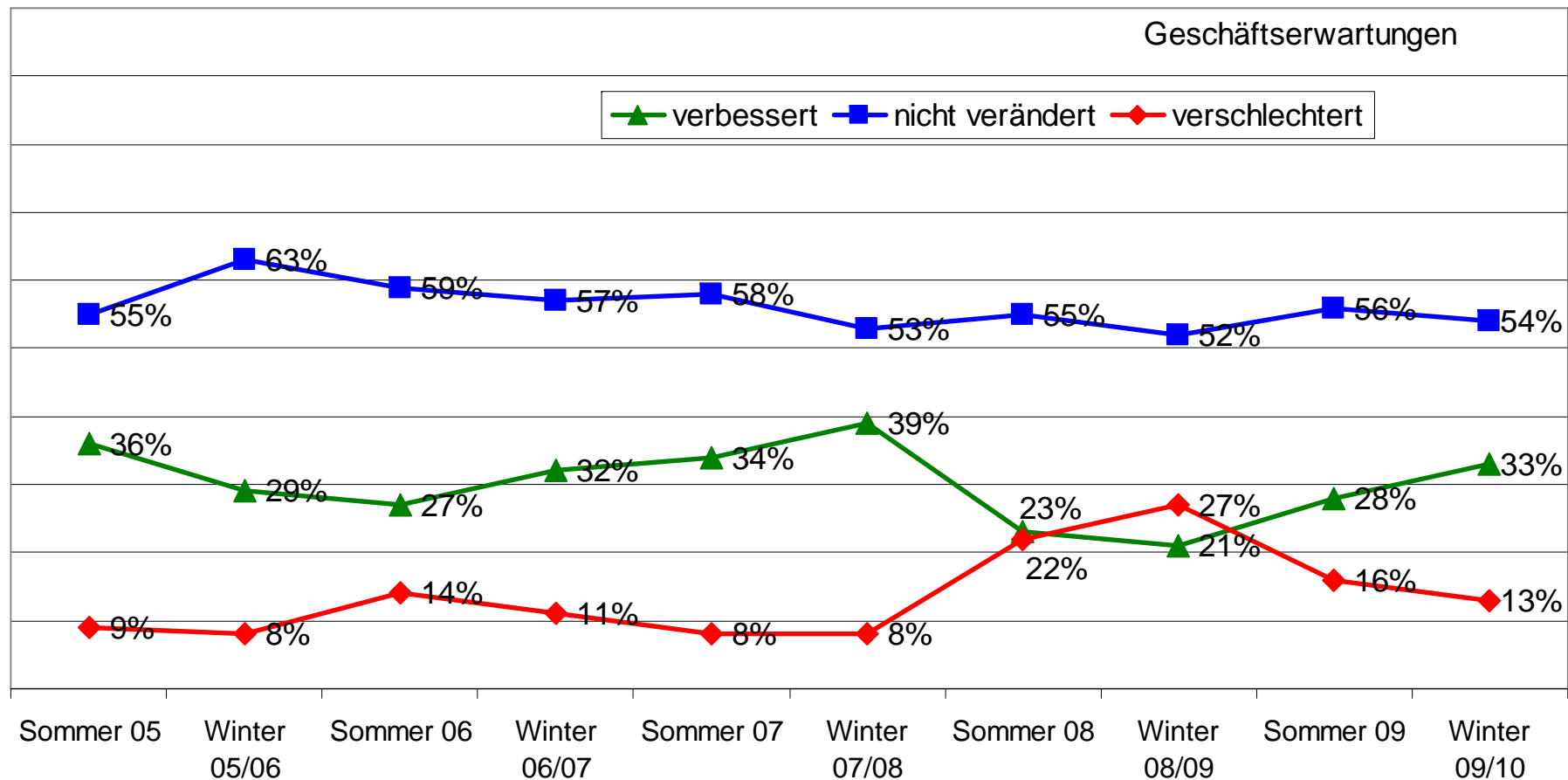
Die Zahl der Unternehmen mit einer guten Geschäftslage hat sich im Vergleich zum letzten Sommer spürbar erhöht, die mit einer schlechten Geschäftslage merklich verringert. Beide Werte haben nun wieder das Niveau des letzten Winters erreicht.

5.2 Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten ... (1)



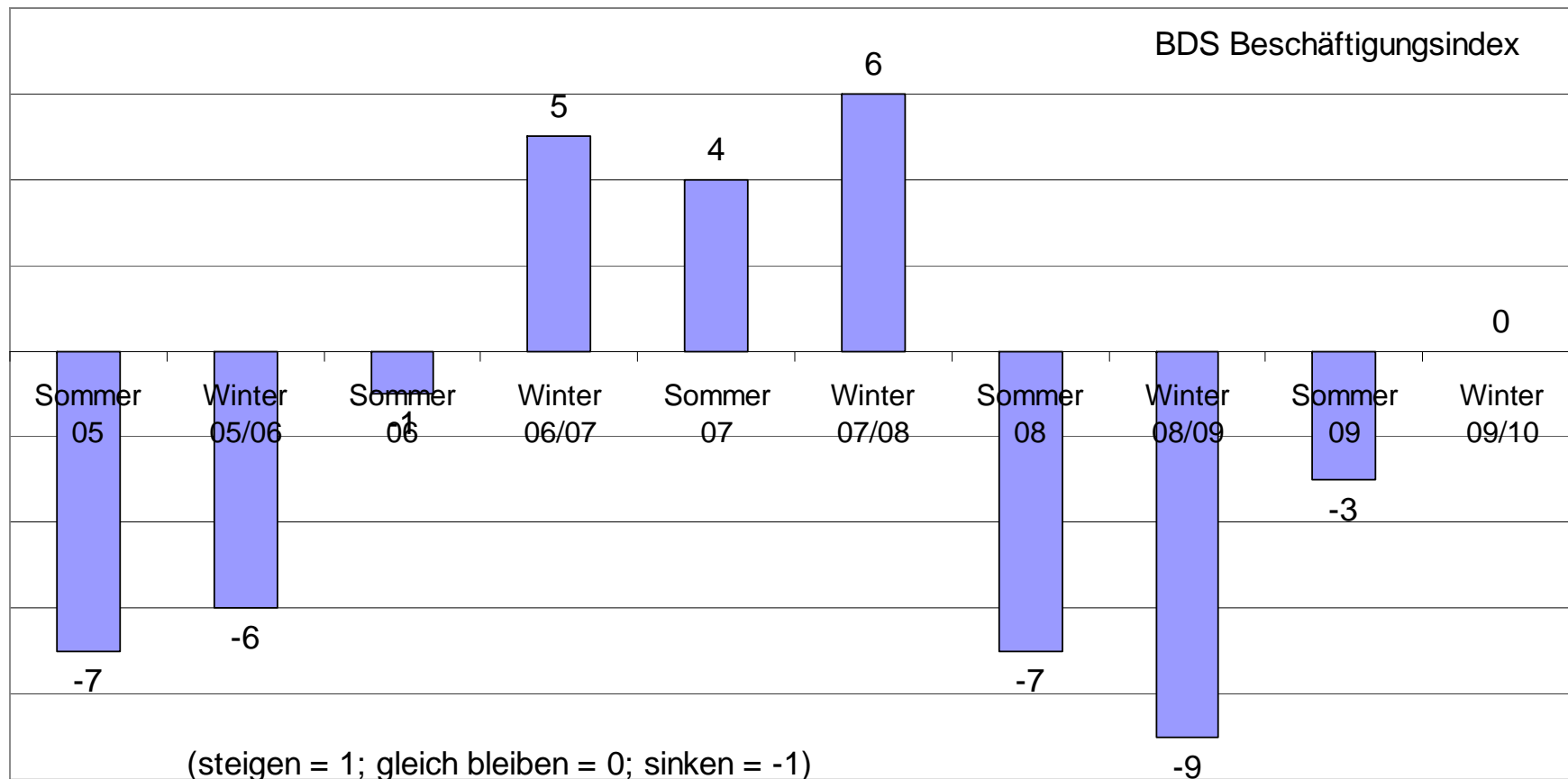
Der Aufwärtstrend des letzten Sommers hat sich bestätigt. Der BDS Geschäftserwartungsindex ist weiter gestiegen.

5.2 Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten ... (2)



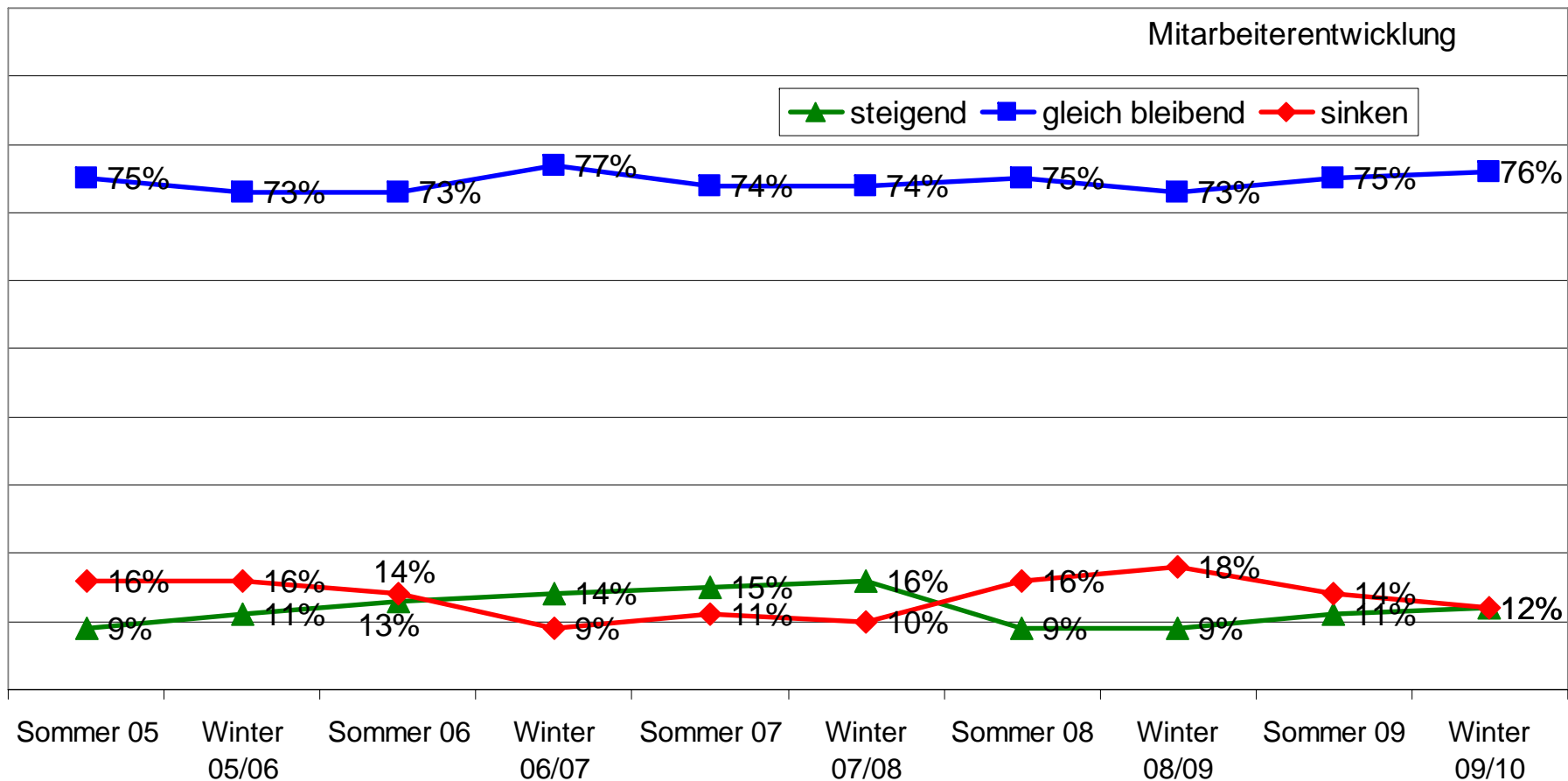
Die Schere zwischen Unternehmen, die ihre Geschäftserwartungen verbessert bzw. verschlechtert einschätzen, hat sich weiter geöffnet. Konstant über die Hälfte erwarten keine Veränderungen.

5.3 Die Zahl unserer Beschäftigten wird im Laufe der nächsten 6 Monate ... (1)



Die besseren Erwartungen schlagen sich auch auf den BDS Beschäftigungsindex nieder. Erstmals seit zwei Jahren, ist dieser nun nicht mehr negativ. Der Aufwärtstrend des letzten Sommers setzt sich fort.

5.3 Die Zahl unserer Beschäftigten wird im Laufe der nächsten 6 Monate ... (2)



Nach wie vor planen rund drei Viertel aller Unternehmen keine Veränderungen ihres Personalbestandes. Die Zahl derer, die mit Neueinstellungen rechnen, entspricht der, die einen Personalabbau prognostizieren. Die Schere zwischen beiden Kurven hat sich geschlossen.

5.4 Detailanalyse nach ... Unternehmensgröße, -branche, und - rechtsform

	Geschäftslage	Geschäftserwartungen	Mitarbeiterentwicklung
Größe	Die Geschäftslage ist unabhängig von der Größe.	Unternehmen mit 10 bis 50 Mitarbeiter haben eine schlechtere Geschäftserwartung.	Je größer das Unternehmen ist, desto eher sind Neueinstellungen zu erwarten.
Branche	Am besten ist die Geschäftslage im Handwerk/Bau. Bereits unterdurchschnittlich ist die Lage im Handel, gefolgt vom Tourismus und der Industrie.	Die positivsten Geschäftserwartungen hat der Dienstleistungssektor und der Tourismus. Bereits unterdurchschnittlich ist die Industrie und der Handel. Schlusslicht ist das Handwerk/ Bau.	Der Tourismus und der Dienstleistungssektor erwarten steigende, die übrigen Branchen sinkende Mitarbeiterzahlen.
Rechtsform	Die Geschäftslage ist unabhängig von der Rechtsform.	Personengesellschaften haben eine schlechtere Geschäftserwartung.	Die Mitarbeiterentwicklung ist unabhängig von der Rechtsform.

6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern aktuell (1)

Geschäftslage	Bayern	Oberbayern	Differenz
gut	36%	34%	-2%
befriedigend	48%	50%	2%
schlecht	16%	16%	0%

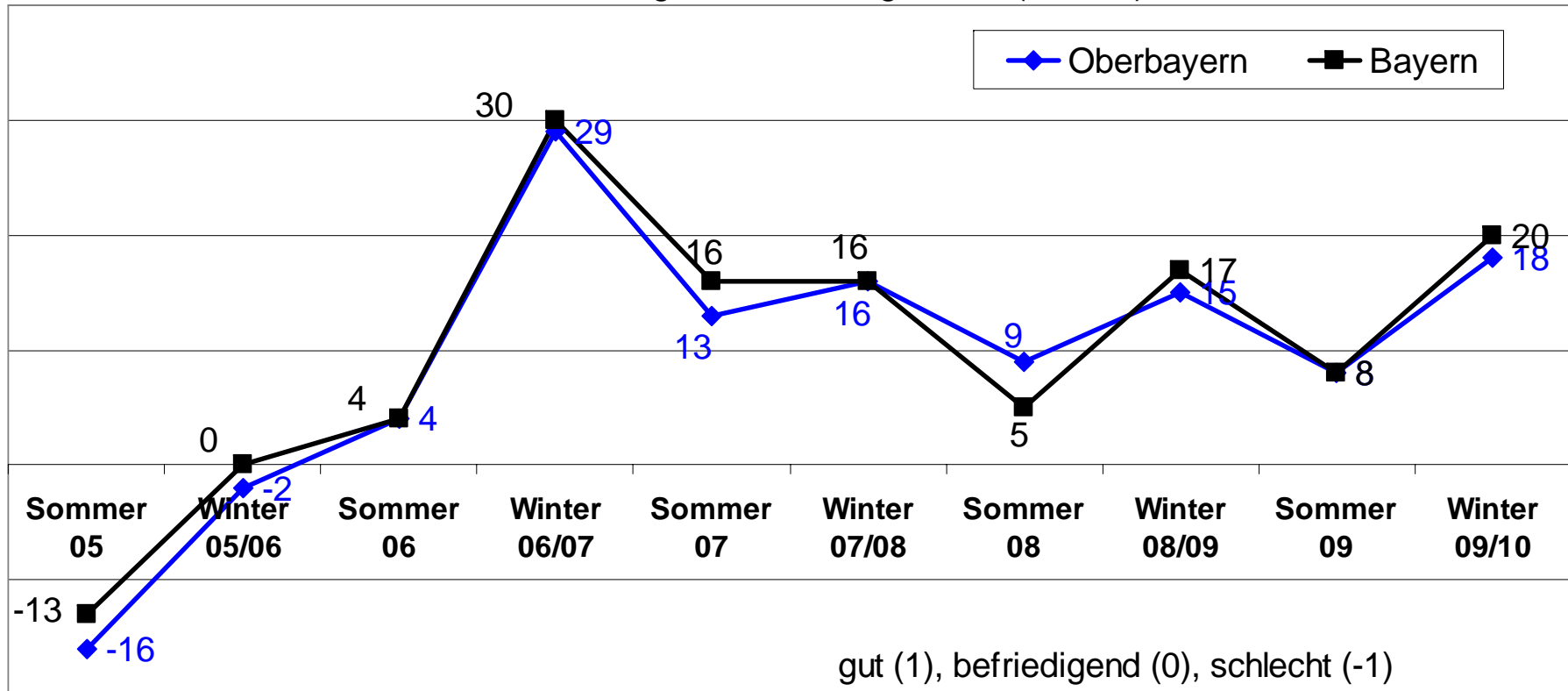
Geschäftserwartungen	Bayern	Oberbayern	Differenz
verbessert	33%	35%	2%
nicht verändert	54%	54%	0%
verschlechtert	13%	11%	-2%

Mitarbeiterentwicklung	Bayern	Oberbayern	Differenz
steigend	12%	13%	1%
gleich bleibend	76%	75%	-1%
sinken	12%	12%	0%

Die oberbayerische Geschäftslage, die Geschäftserwartungen und die Mitarbeiterentwicklung entsprechen im wesentlichen dem landesweiten Durchschnitt.

6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern Zeitreihenbetrachtung (2)

BDS Geschäftsklimaindex Oberbayern
Unser derzeitige Geschäftslage ist ... (saldiert)

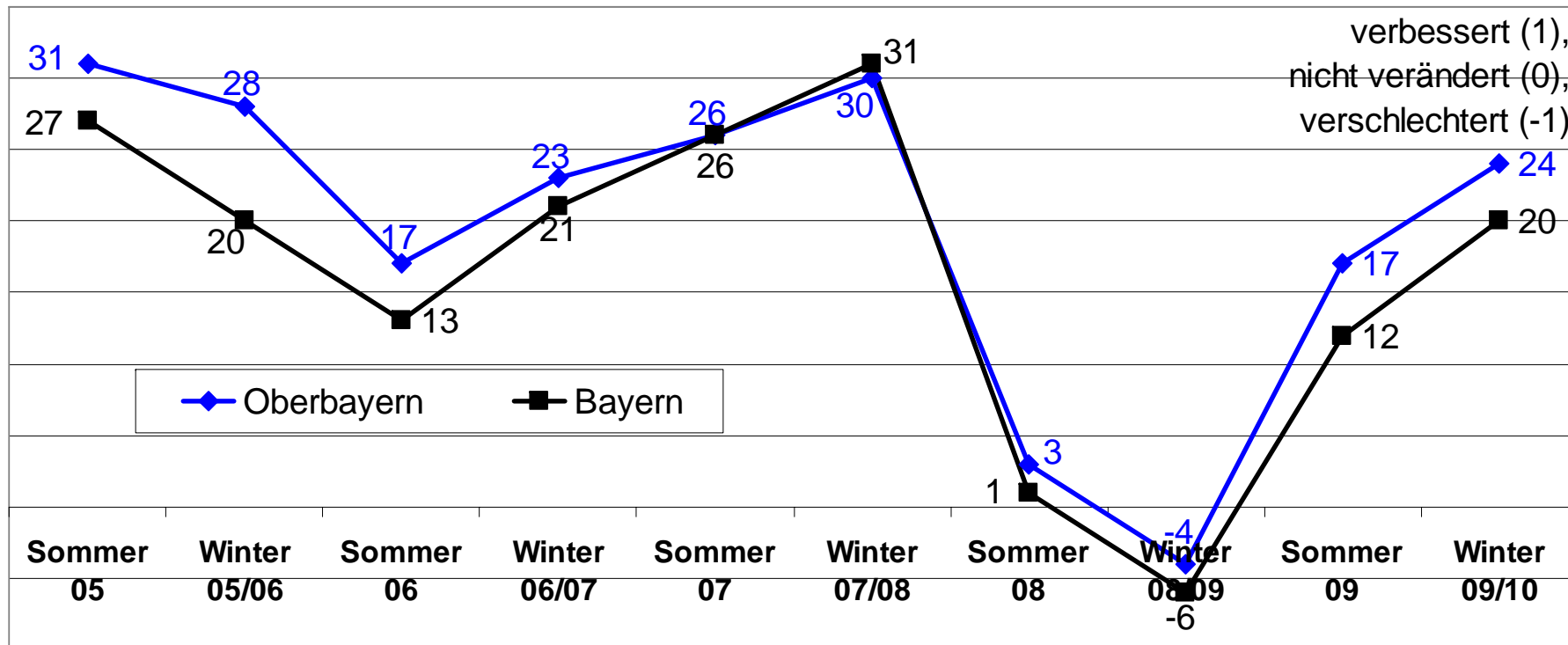


Der oberbayerische BDS Geschäftsklimaindex bewegt sich parallel zur landesweiten Entwicklung ins Positive.

6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern Zeitreihenbetrachtung (3)

BDS Geschäftserwartungsindex Oberbayern

Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)

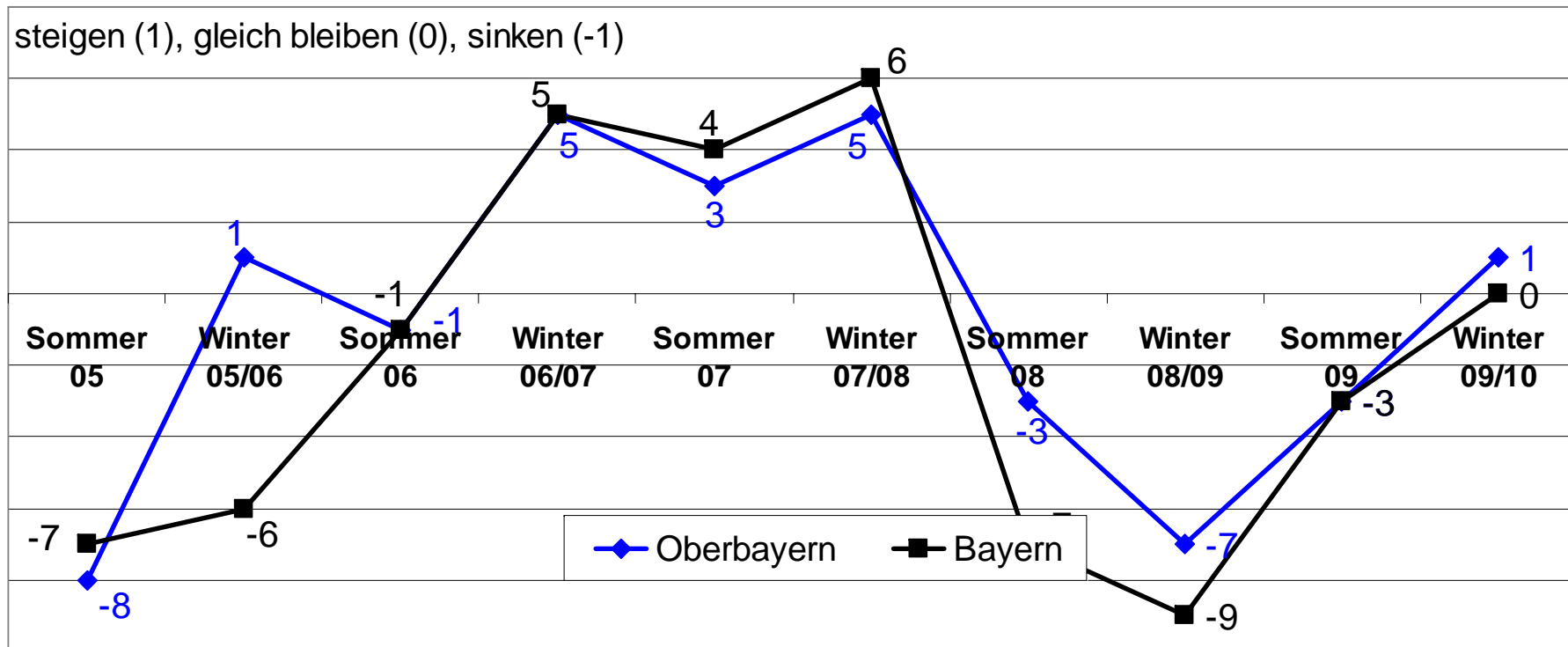


Der oberbayerische BDS Geschäftserwartungsindex bewegt sich parallel zur landesweiten Entwicklung weiter ins Positive.

6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern Zeitreihenbetrachtung (4)

BDS Mitarbeiterentwicklungsindex Oberbayern

Die Zahl unserer Beschäftigten wird
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



Der oberbayerische BDS Mitarbeiterentwicklungsindex bewegt sich parallel zur landesweiten Entwicklung erstmals seit zwei Jahren wieder ins Positive.

6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern aktuell (1)

Geschäftslage	Bayern	Ostbayern	Differenz
gut	36%	34%	-2%
befriedigend	48%	50%	2%
schlecht	16%	16%	0%

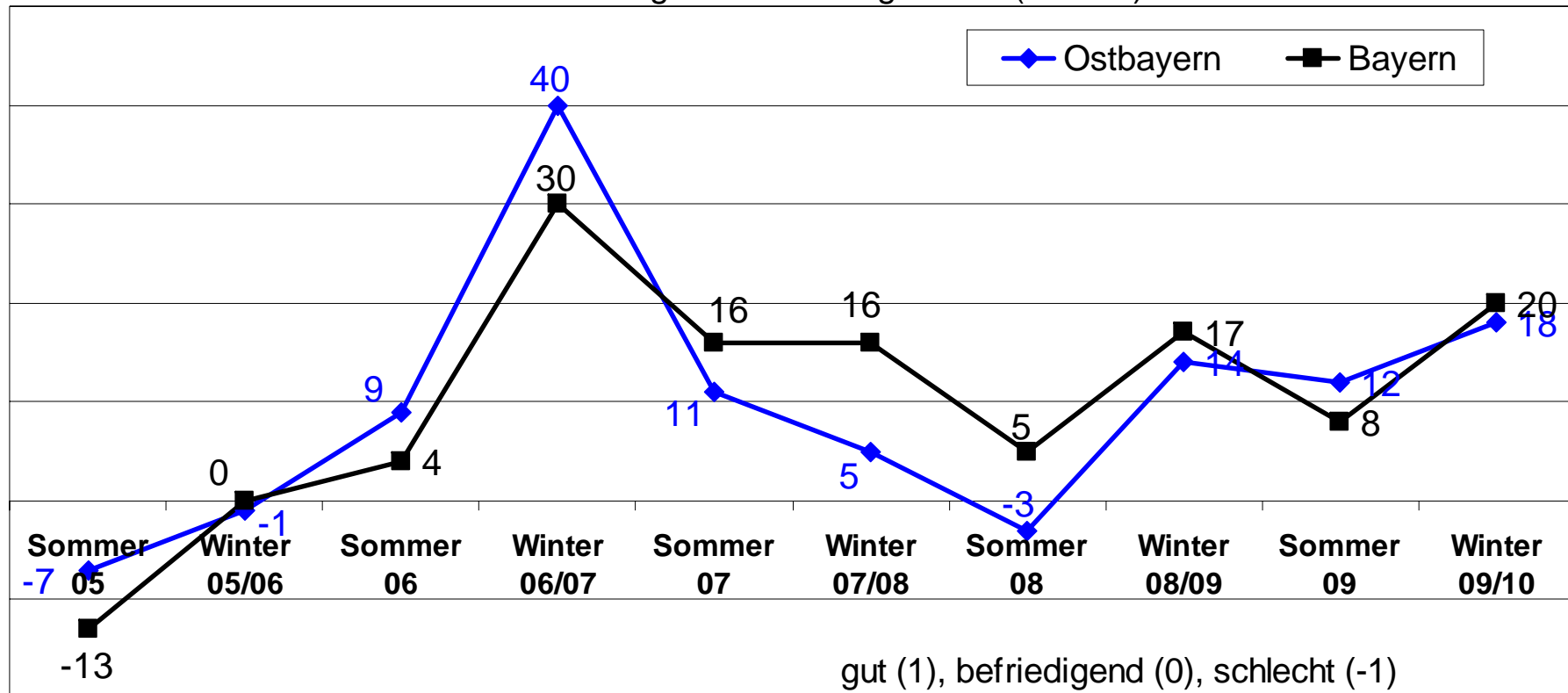
Geschäftserwartungen	Bayern	Ostbayern	Differenz
verbessert	33%	26%	-7%
nicht verändert	54%	58%	4%
verschlechtert	13%	16%	3%

Mitarbeiterentwicklung	Bayern	Ostbayern	Differenz
steigend	12%	12%	0%
gleich bleibend	76%	78%	2%
sinken	12%	10%	-2%

Die ostbayerischen Geschäftserwartungen bleiben spürbar hinter dem landesweiten Durchschnitt zurück, allerdings ohne spürbare Auswirkungen auf den mittelständischen Arbeitsmarkt.

6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern Zeitreihenbetrachtung (2)

BDS Geschäftsklimaindex Ostbayern
Unser derzeitige Geschäftslage ist ... (saldiert)

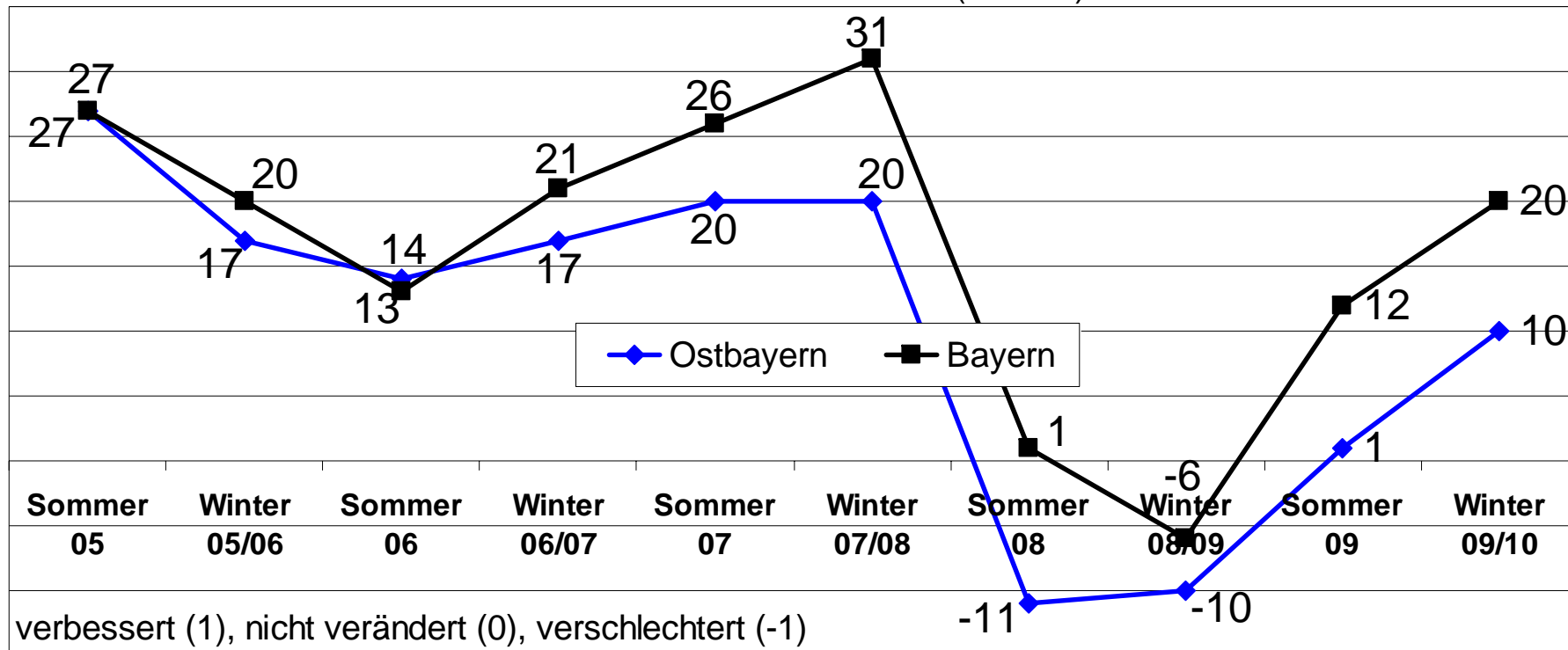


Der ostbayerische BDS Geschäftsklimaindex bewegt sich weitestgehend parallel zur landesweiten Entwicklung ins Positive, er bleibt allerdings absolut etwas hinter dieser zurück.

6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern Zeitreihenbetrachtung (3)

BDS Geschäftserwartungsindex Ostbayern

Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)

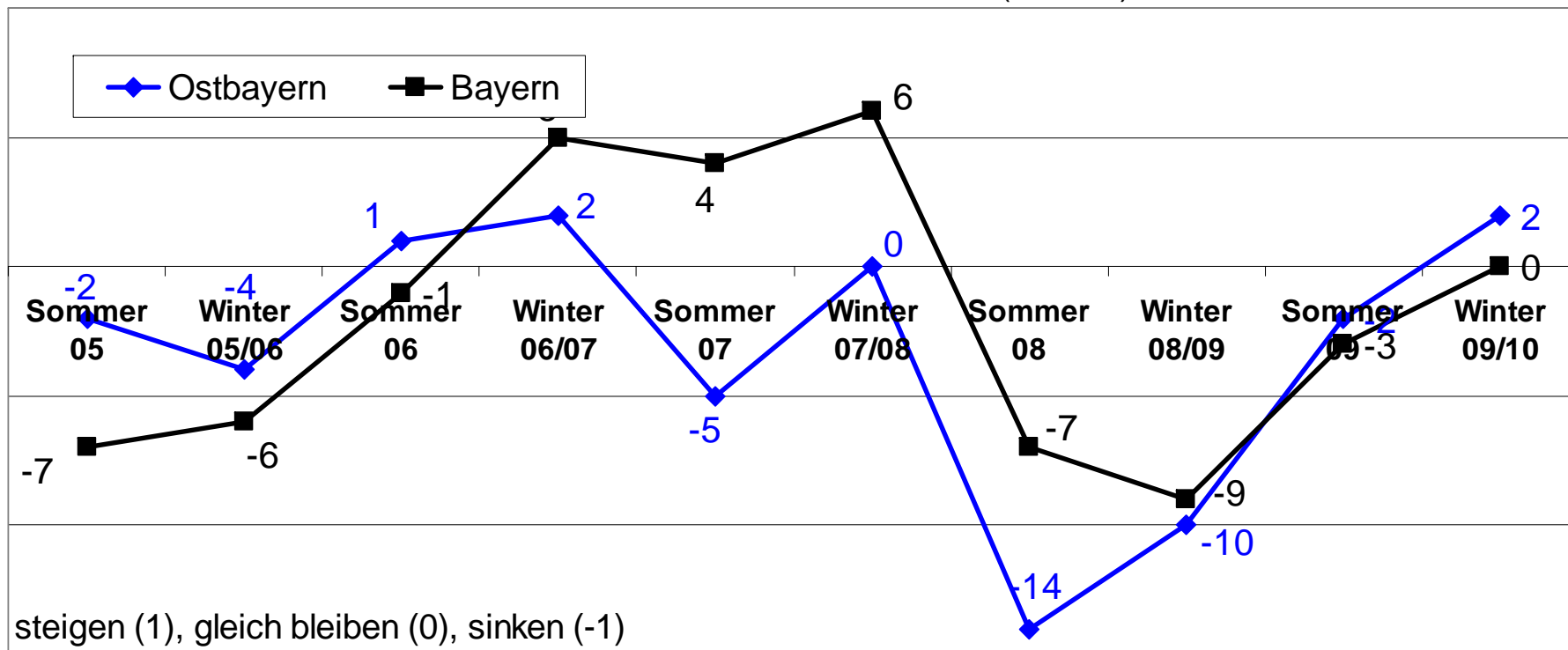


Der ostbayerische BDS Geschäftserwartungsindex bewegt sich weitestgehend parallel zur landesweiten Entwicklung ins Positive, er bleibt allerdings absolut spürbar hinter dieser zurück.

6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern Zeitreihenbetrachtung (4)

BDS Mitarbeiterentwicklungsindex Ostbayern

Die Zahl unserer Beschäftigten wird
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



Der ostbayerische BDS Geschäftserwartungsindex bewegt sich weitestgehend parallel zur landesweiten Entwicklung ins Positive, erstmals seit drei Jahren.

6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken aktuell (1)

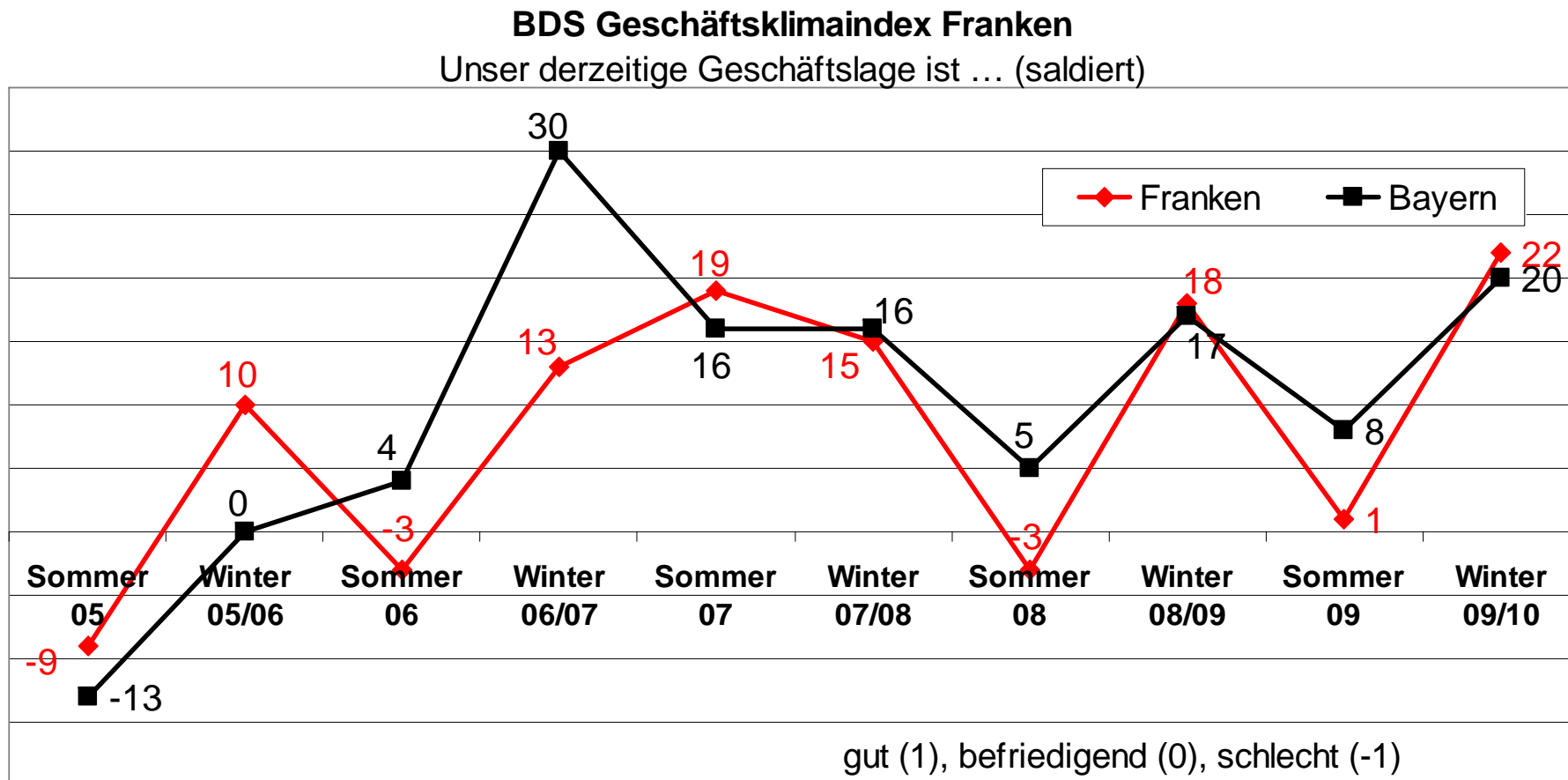
Geschäftslage	Bayern	Franken	Differenz
gut	36%	39%	3%
befriedigend	48%	44%	-4%
schlecht	16%	17%	1%

Geschäftserwartungen	Bayern	Franken	Differenz
verbessert	33%	32%	-1%
nicht verändert	54%	52%	-2%
verschlechtert	13%	16%	3%

Mitarbeiterentwicklung	Bayern	Franken	Differenz
steigend	12%	11%	-1%
gleich bleibend	76%	74%	-2%
sinken	12%	15%	3%

Die Geschäftslage, die Geschäftserwartungen und die Mitarbeiterentwicklung in Franken entsprechend weitgehend dem bayernweiten Trend, allerdings bleiben die Erwartungen etwas hinter der der Gesamtentwicklung zurück.

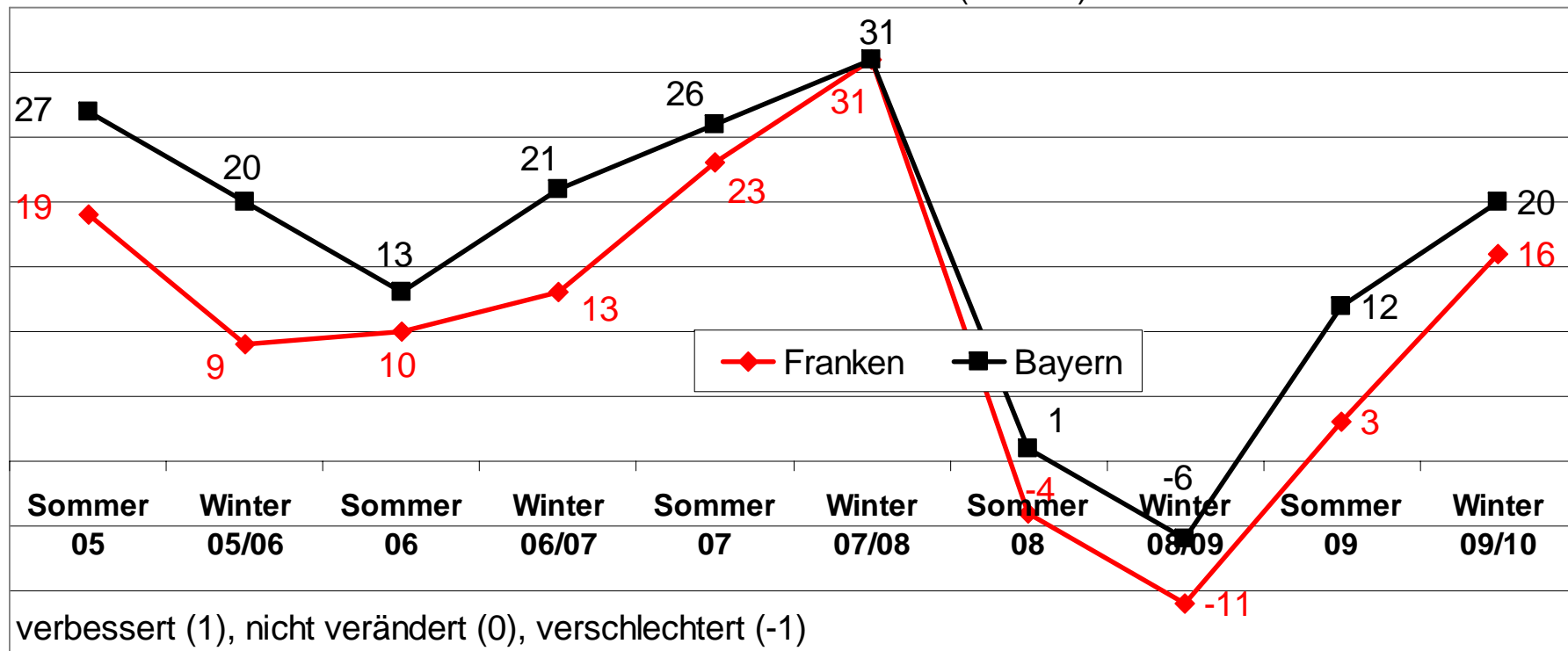
6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken Zeitreihenbetrachtung (2)



Der fränkische BDS Geschäftsklimaindex ist so positiv wie noch nie seit Durchführung des BDS Stimmungstests, er übertrifft sogar den bayernweiten Wert.

6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken Zeitreihenbetrachtung (3)

BDS Geschäftserwartungsindex Franken
Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)

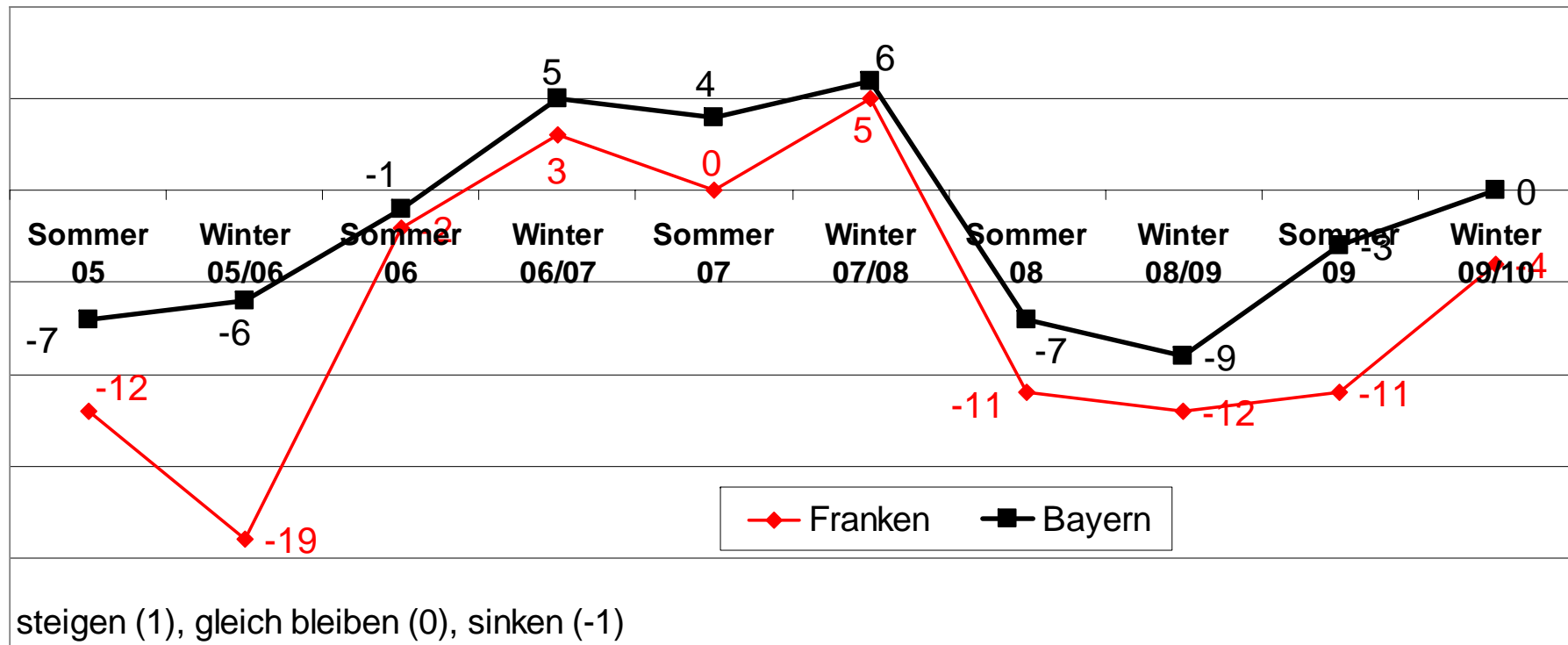


Der BDS Geschäftserwartungsindex für Franken ist traditionell schlechter als der gesamt-bayerische Wert. Dennoch ist ein positiver Trend zu beobachten.

6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken Zeitreihenbetrachtung (4)

BDS Mitarbeiterentwicklungsindex Franken

Die Zahl unserer Beschäftigten wird
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



Der BDS Mitarbeiterentwicklungsindex für Franken ist traditionell schlechter als der gesamt-bayerische Wert. Dennoch ist ein positiver Trend zu beobachten, auch wenn noch kein Personalzuwachs zu erwarten ist.

6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben aktuell (4)

Geschäftslage	Bayern	Schwaben	Differenz
gut	36%	43%	7%
befriedigend	48%	45%	-3%
schlecht	16%	12%	-4%

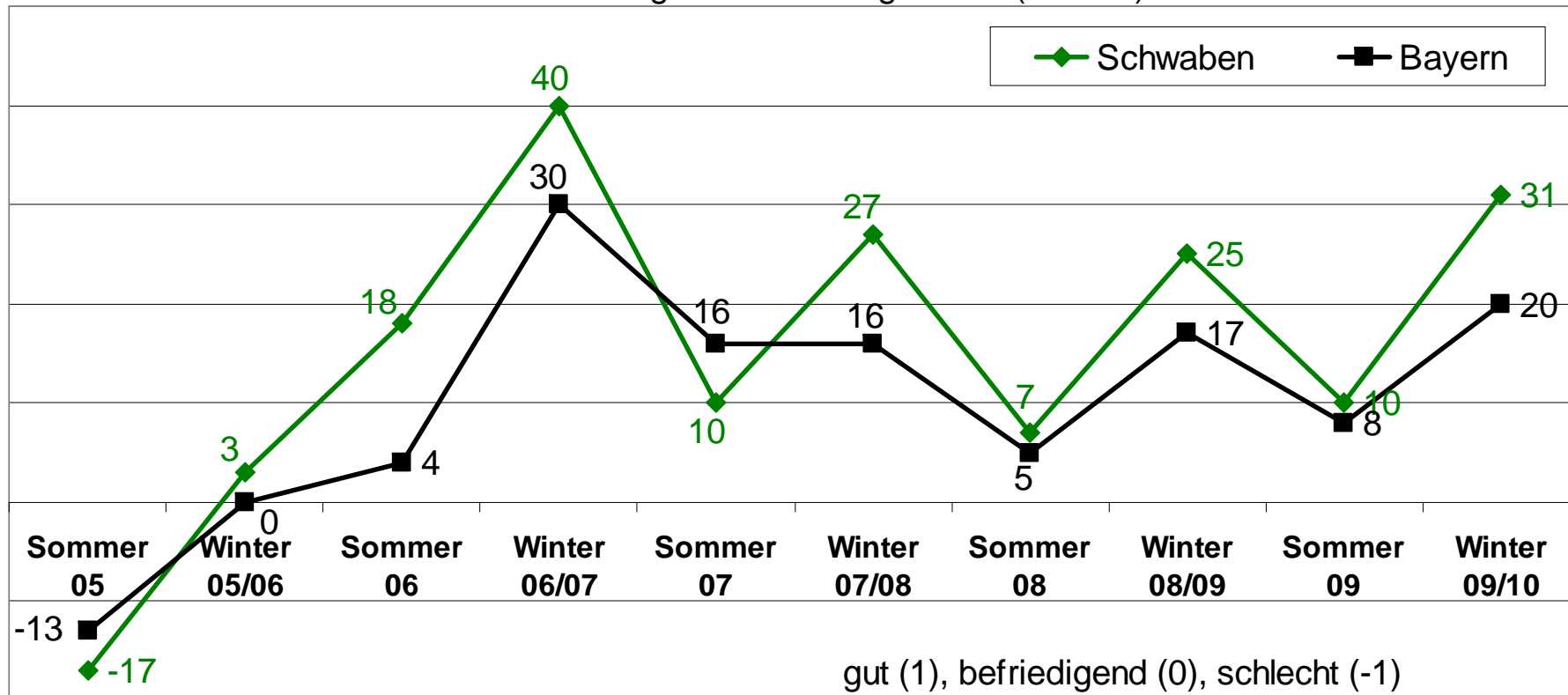
Geschäftserwartungen	Bayern	Schwaben	Differenz
verbessert	33%	31%	-2%
nicht verändert	54%	57%	3%
verschlechtert	13%	12%	-1%

Mitarbeiterentwicklung	Bayern	Schwaben	Differenz
steigend	12%	12%	0%
gleich bleibend	76%	81%	5%
sinken	12%	7%	-5%

Die Geschäftslage in bayerisch-Schwaben ist spürbar besser als im Rest Bayerns. Die Geschäftserwartungen entsprechen weitestgehend dem bayerischen Durchschnitt, die erwartete Entwicklung am Arbeitsmarkt stellt sich positiver dar.

6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben Zeitreihenbetrachtung (2)

BDS Geschäftsklimaindex Schwaben
Unser derzeitige Geschäftslage ist ... (saldiert)

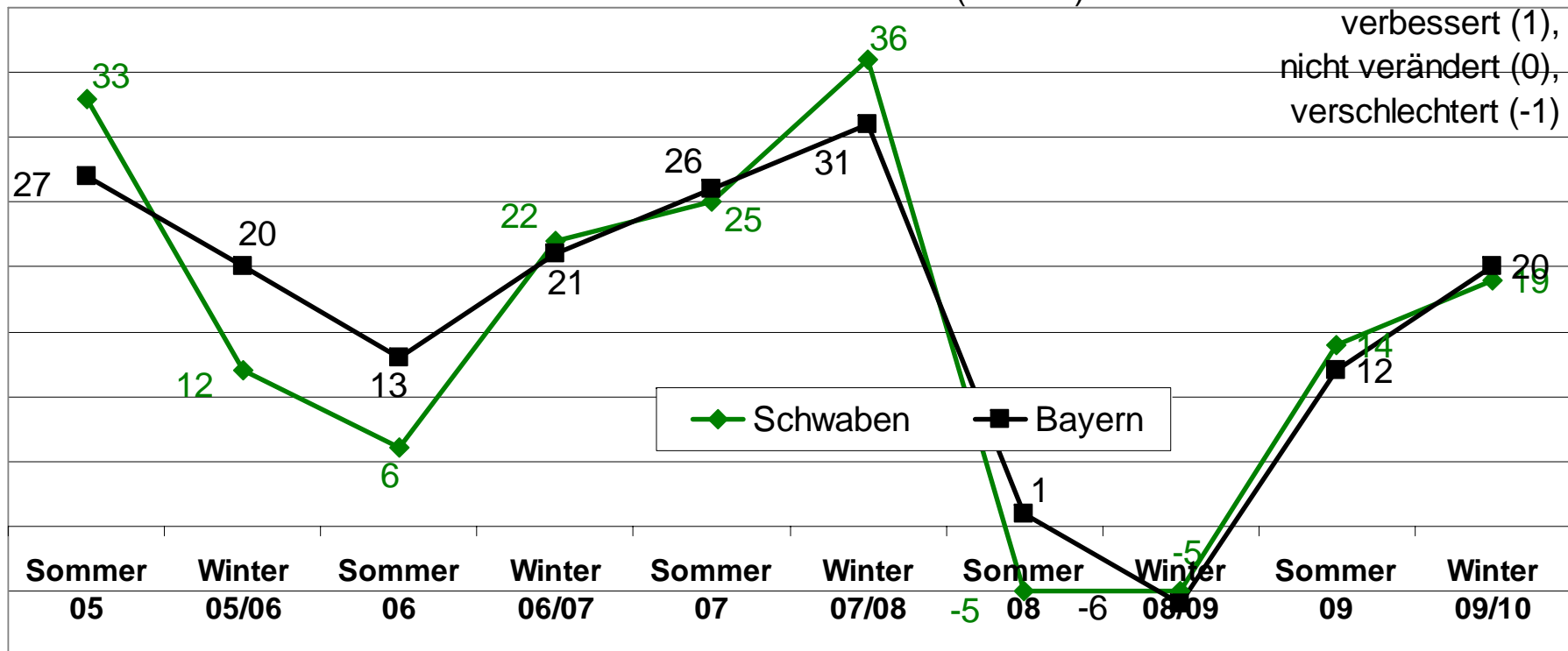


Die in der Vergangenheit starken Ausschläge des BDS Geschäftsklimaindexes für Schwaben setzen sich auch im Winter fort – diesmal ins Positive.

6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben Zeitreihenbetrachtung (3)

BDS Geschäftserwartungsindex Schwaben

Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)

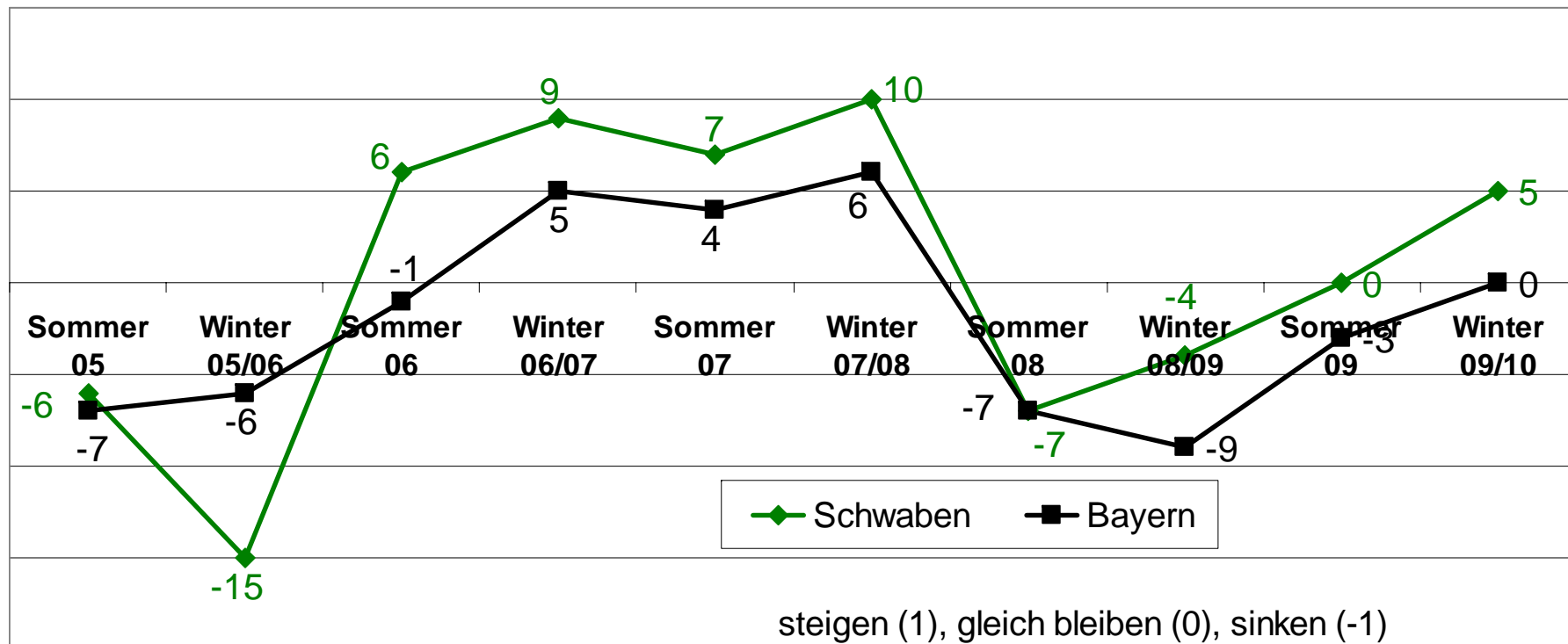


Der schwäbische BDS Geschäftserwartungsindex bewegt sich seit einem Jahr fast vollständig parallel zu den gesamt-bayerischen Ergebnissen, weiter ins Positive.

6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben Zeitreihenbetrachtung (4)

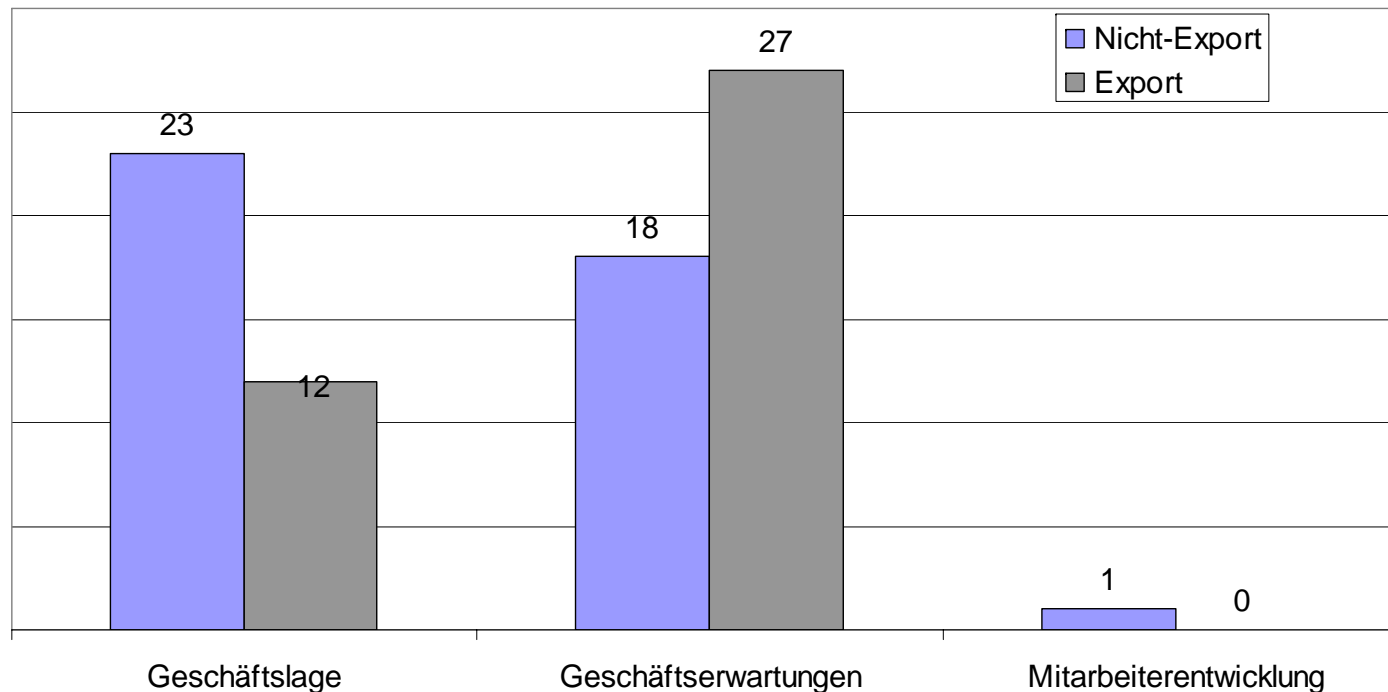
BDS Mitarbeiterentwicklungsindex Schwaben

Die Zahl unserer Beschäftigten wird
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



Seit Sommer 2008 ist am mittelständischen Arbeitsmarkt in Schwaben eine stete Aufwärtsbewegung zu beobachten. Erstmalig seit zwei Jahren ist der BDS Mitarbeiterentwicklungsindex für Schwaben wieder positiv.

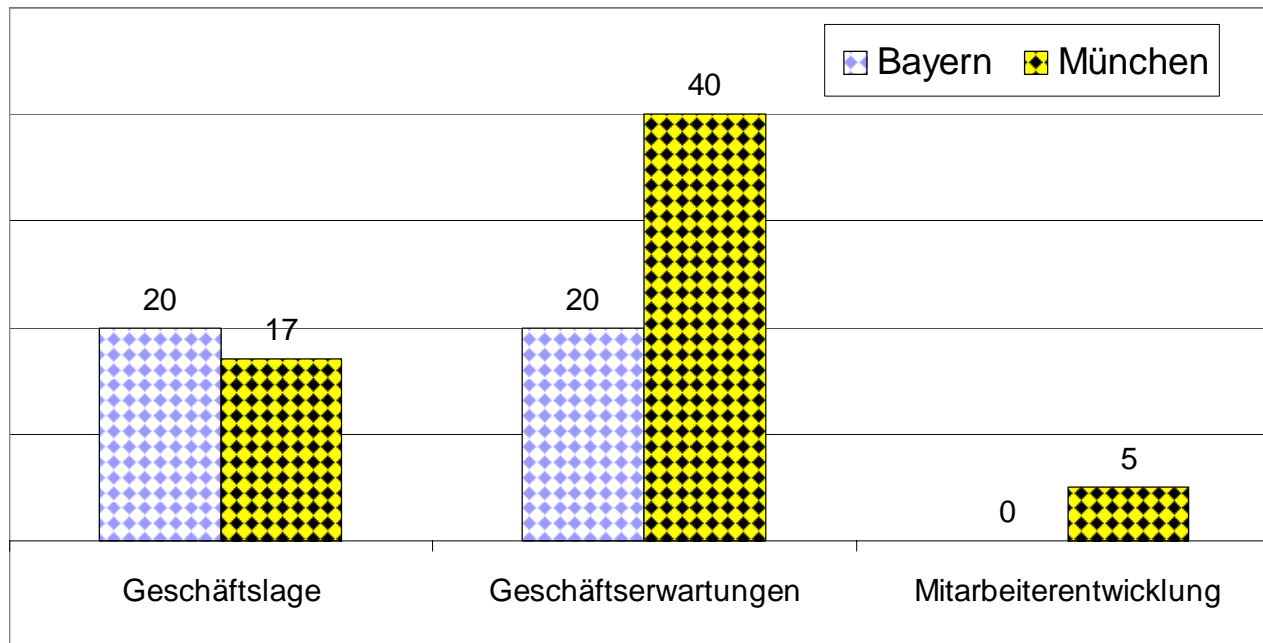
7.1 Sonderauswertung: Internationalisierung



- **Exporttätigkeit:** Die Exporttätigkeit hat sich seit Krisenbeginn kaum verändert und liegt nun bei 16 Prozent.
- **Geschäftslage:** Wie im letzten Sommer, ist die Geschäftslage der exportierenden Unternehmen deutlich schlechter als die der nicht-exportierenden Unternehmen.

- **Geschäftserwartungen:** Im Vergleich zum letzten Sommer haben sich die Erwartungen der exportierenden Unternehmen um 14 Indexpunkte verbessert, auf nunmehr 27. Sie sind damit deutlich besser, als die der nicht-exportierenden Unternehmen.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Die positiven Erwartungen der exportierenden Unternehmen schlagen sich im Vergleich zum letzten Sommer bereits spürbar auf die Personalplanung nieder. Damals lag der Beschäftigungsindex noch bei -10.
- **Fazit:** Der bayerische Mittelstand hat sich nicht von den internationalen Märkten zurückgezogen. Allerdings lässt sich feststellen, dass die exportierenden Unternehmen stärker von der Krise getroffen wurden, als der Durchschnitt. Erfreulich ist die deutliche Verbesserung bei den Erwartungen.

7.2 Sonderauswertung: Großstadt (München)



Münchener Unternehmensstruktur: Die Unternehmen sind stark dienstleistungsorientiert. Die Unternehmen sind damit kleiner und jünger als der bayerische Durchschnitt und sie bilden somit weniger oft aus. An der Unternehmensspitze stehen häufiger Frauen als im Landesdurchschnitt. Rechtform und Exportorientierung entsprechen hingegen dem bayerischen Mittelwert.

- **Geschäftslage:** Die Geschäftslage des Münchner Mittelstands bleibt im Unterschied zum Sommer etwas hinter dem landesweiten Ergebnis zurück.
- **Geschäftserwartungen:** Die Geschäftserwartungen des Münchner Mittelstands sind doppelt so gut wie der landesweite Durchschnitt.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Die positiven Geschäftserwartungen schlagen sich auch auf die erwartete Mitarbeiterentwicklung nieder.
- **Fazit:** Der Münchner Mittelstand schaut sehr positiv in die Zukunft.